

Viertes Grenzlandseminar 15. - 16.05.2010



Ausbilder: Nicole Eyberg, Marco Heyer

Die „Grenzländer“ Angi Schäfers, Dagmar Schöffler-Thesling und Thomas Schrötter hatten wieder einmal eine perfekte Veranstaltung auf die Beine gestellt und nicht zuletzt mit ihrer unkomplizierten Art dafür gesorgt, dass das ganze Seminar in angenehmer, entspannter Atmosphäre ablaufen konnte. Da auch das Wetter mitspielte, konnten sich alle Teilnehmer über ein rundum gelungenes Wochenende freuen.

Mit belegten Broten und Kaffee bestens versorgt, ging es am Samstagmorgen in medias res. Nicole und Marco holten die Teams nacheinander auf die Trainingsfläche, ließen sich den Hund, wenn noch nicht bekannt, kurz vorstellen und machten sich während der ersten Arbeitsminuten ein Bild von der Arbeitsweise der Aktiven. Darauf aufbauend erklärten sie dann, wie man die Teamarbeit verbessern könnte. Nicole und Marco gingen intensiv auf jedes Team ein und erst, wenn alle Fragezeichen von der Stirn der Seminaristen verschwunden waren, wurde die jeweilige Sparringsrunde für beendet

erklärt. Sehr positiv wirkte sich dabei aus, dass mit Nicole und Marco zwei Ausbilder präsent waren:

Während einer der beiden sich praktisch engagierte und dem gerade arbeitenden Team mit Rat und Tat zu Seite stand, stand der andere dem restlichen Teilnehmerfeld für Fragen zu Verfügung. Dabei wurde unter anderem klar, wie wichtig es ist, eine möglichst deutliche Vorstellung davon entwickeln, was einen gut arbeitenden Hund ausmacht, denn damit lassen sich Fehlentwicklungen frühzeitig erkennen, und das Training gewinnt an Effektivität.

„Vertrau Deinem Hund mehr, lass ihn arbeiten, der kann das!“ war ein oft gehörter Ratschlag von Nicole und Marco. Der Hütehund reagiert und bewegt sich üblicherweise schneller als sein Mensch, was also liegt näher, als den Hund zum selbständigen Mitarbeiter auszubilden? Versorgt mit dem Besten, was Grill, Salatschüsseln und Getränke-lager zu bieten hatten, genoss man auch den zweiten Seminartag, an dem das am Samstag Begonnene weiterentwickelt

und gefestigt wurde, auf Wunsch aber auch besondere Aufgaben, wie z.B. das Shedden, trainiert werden konnten.

Das Fazit? Sehr zu empfehlen! Klasse Ausbilder, nette Teilnehmer, super Hunde, tapfere Schafe, prima Wetter, perfekte Organisation, reibungsloser Ablauf und bester Service. Besser geht's nicht!

Herzlichen Dank an das Team der „Grenzlandschafe“ und die Ausbilder Nicole Eyberg und Marco Heyer für das schöne und erfolgreiche Wochenende.

Leider gingen die zwei Tage viel zu schnell vorbei, aber der Termin für das fünfte Grenzlandseminar steht ja schon fest!

Text: Manfred Theisen

Bilder: Dagmar Schöffler-Thesling